

Grün-Weiße zu Wettkämpfen in Schönebeck und Magdeburg

9 Vereine aus 3 Bundesländer schickten ihre Schwimmer in die Elbestadt Schönebeck. Auch 13 Wittenberger gingen dort an den Start.

Leonard Paul und Charlotte Nicolae gingen dreimal in den Vorläufen an den Start, dreimal gewannen sie ihre Vorläufe. Auch in den Finals konnten sie ihre Dominanz zeigen und je 3 Siege mit nach Hause nehmen. Dabei verbesserte sich Leonard Paul in 50m Schmetterling ordentlich und Charlotte Nicolae zeigte, dass sie auch sehr gut Rücken schwimmen kann.

Luis Hünl zeigte in den Vorläufen schon überragende Leistungen. Diese toppte er in seinen Finalen erneut. Lohn seiner Leistungen – ein kompletter Medaillensatz und insgesamt 6 neuen Bestzeiten. Tom Migas verbesserte seine Bestzeit über 50m Schmetterling im Vorlauf und konnte sich 3 Goldmedaillen im Finale sichern. Dennis Schemmel hat jetzt in 50 Rücken eine neue Bestzeit und nahm aus den Finals 3 Silbermedaillen mit nach Hause. Pepe Kräter erreichte mit seinen Vorläufen ebenfalls dreimal das Finale. Er zeigte besonders über 50m Schmetterling eine Steigerung und hat da nun eine neue Bestzeit. Greta Müller verbesserte in 50m Rücken und Schmetterling ihre Bestzeit. Im Finale erreichte sie dann einen 3., 4. und 5. Platz. Daniel Nicolae erschwamm sich in seinen Vorläufen 3 neue Bestzeiten. Über 50m Rücken konnte er diese dann im Finale erneut verbessern und belegte einen 4. Platz. Anton Möbius schwamm sich über 50m Brust ins Finale und konnte dort den 2. Platz erreichen.

Die Viert-Klässler starteten in Magdeburg. Sie trafen auf die Schwimmer und Schwimmerinnen von 9 weiteren Vereinen aus Sachsen-Anhalt und Thüringen. Nicht nur Schwimmen auch die Athletik wurde beim Landesvielseitigkeitstest überprüft. Wie immer war die Konkurrenz bei diesem Wettkampf groß. Trotzdem schlugen sich alle Fünf prima.

So konnten sich Frieda Obermann, Felix Dzuiba und Emil Schmidt unter die ersten 10 Plätze schwimmen. Frieda Obermann konnte einen hervorragenden 4. Platz über 100m Brust erschwimmen. Emil Schmidt holte sich einen 5. Platz über 50m Freistil und einen 6. Platz über 200m Freistil. Felix Dzuiba zeigte über 100m Brust was in ihm steckt und belegte den 5. Platz.

Emily Lehmann kratzte an den Top Ten und verbesserte sich über 50m Freistil. Norik Straach machte seine Sache richtig gut. Er war das erste Mal beim Landesvielseitigkeitstest und verbesserte seine Zeit über 50m Freistil deutlich. Auch über 25m Rückenbeine hat er nun eine neue Bestzeit.